Niederschrift

über die

22. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses

am

Montag, dem 28.09.2026

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
2. Ende der Sitzung:	18:35 Uhr
3. Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal (4. Stock) Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzende:

Frau Cornelia Weigand	Landrätin	

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Wilhelm Busch	CDU	
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Mathias Heeb	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Martin Kallweitt, MdL	AfD	
Herr Michael Korden	CDU	
Herr Friedhelm Münch	FWG	
Herr Andreas Schmitt	SPD	ging während TOP 9
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Eugen Schmitt	CDU	Vertretung für Frau Petra Schneider
Herr Michael Schneider	CDU	
Herr Gregor Sebastian	FWG	
Herr Wolfgang Seidler	AfD	
Frau Birgit Stupp	Bündnis 90/Die Grünen	

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU
Frau Kreisbeigeordnete Sabine Glaser	SPD
Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen	FDP

Geschäftsbereichsleitende:

Frau Anja Toenneßen

Fachbereichsleitende:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
Frau Almut Schepers
Herr Erich Seul

Schriftführer:

Herr Gerrit Schmickler

Mitarbeitende der Verwaltung:

Herr Arno Müller
Herr Christian Müller
Herr Julian Neißner

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Frau Petra Schneider, MdL	CDU	
Herr Dominik Graf von Spee	FDP	Vertretung für Herrn Ulrich van Bebber

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Information der Landrätin über das Ergebnis der gemeinsamen Landräte-Initiative (Landkreise Ahrweiler, Vulkaneifel, Euskirchen) zum Einsatz von Mitteln aus dem Aufbauhilfefonds für objektübergreifende und überörtlich wirkende Hochwasserschutzmaßnahmen und Diskussion über das weitere Vorgehen zum Thema „Finanzierung von Rückhaltebecken; Antrag der FWG-Fraktion vom 10.09.2026
2.	Katastrophenschutzbedarfsplan des Landkreises Ahrweiler
3.	Beschluss des Finanz- und Maßnahmenplan Brand- und Katastrophenschutz
4.	Beschluss des Konzeptes zur Bezuschussung kommunaler Einsatzfahrzeuge mit überörtlichem Einsatzzweck
5.	Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation (REK); Zustimmung zum Beitritt des Landkreises Altenkirchen und zur Änderung der Zweckverbandssatzung
6.	Bau einer Biogutvergärungsanlage am AWZ Niederzissen; Zustimmung zum Baubeschluss
7.	Entwicklung des Kreishaushaltes 2026
8.	Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler
9.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
10.	Konzessionsvergabe für die Linienbündel Rhein-Ahr und Rhein-Brohltal ab dem 02.07.2028
11.	Gemeinsames Cloudvorhaben der Landkreise
12.	Abschluss eines Hostingvertrages über ein Fachverfahren
13.	Externe Vergabe der Beihilfesachbearbeitung
14.	Personalangelegenheiten
14.1.	Personalvorlage
14.2.	Personalvorlage
14.3.	Personalangelegenheit
14.4.	Personalvorlage

15.	Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Es wurden keine Einwendungen gegen die Niederschrift zur Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 31.08.2026 erhoben.

Es gab keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

Öffentliche Sitzung

1	Information der Landrätin über das Ergebnis der gemeinsamen Landräte-Initiative (Landkreise Ahrweiler, Vulkaneifel, Euskirchen) zum Einsatz von Mitteln aus dem Aufbauhilfefonds für objektübergreifende und überörtlich wirkende Hochwasserschutzmaßnahmen und Diskussion über das weitere Vorgehen zum Thema Finanzierung von Rückhaltebecken; Antrag der FWG-Fraktion vom 10.09.2026

Nach einleitenden Worten übergab die Vorsitzende das Wort an Herrn Münch (FWG), der den Antrag seiner Fraktion erläuterte. Es folgten Wortmeldungen von der Vorsitzenden, Herrn Korden (CDU) und Herrn Kallweitt (AfD). Die Vorsitzende antwortete hierzu.

Ergebnis:
Die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

2	Katastrophenschutzbedarfsplan des Landkreises Ahrweiler

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Ergebnis:
Die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses nehmen die Ausführungen der Verwaltung zum Katastrophenschutzbedarfsplan zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

3	Beschluss des Finanz- und Maßnahmenplan Brand- und Katastrophenschutz

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden folgten Wortmeldungen von Herrn Schneider (CDU), Herrn Münch (FWG), Herrn Heeb (Bündnis 90/Die Grünen) und Herrn Korden (CDU). Die Vorsitzende antwortete hierzu.

Beschluss:
Der Kreis- und Umweltausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag stimmt dem als Anlage zum Katastrophenschutzbedarfsplan dargestellten Finanz- und Maßnahmenplan zu. Die darin enthaltenen Maßnahmen sollen entsprechend der dargestellten Prioritäten (kurzfristig / mittelfristig) umgesetzt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanungen einzustellen und die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen entsprechend einzuleiten.

einstimmig beschlossen

4	Beschluss des Konzeptes zur Bezuschussung kommunaler Einsatzfahrzeuge mit überörtlichem Einsatzzweck

Nach einleitenden Worten übergab die Vorsitzende das Wort an Herrn Münch (FWG), der den Antrag seiner Fraktion erläuterte. Es folgten Wortmeldungen von der Vorsitzenden und Herrn C. Schmitt (SPD). Die Vorsitzende und Herr Nöldeke (Leiter Stabstelle Brand- und Katastrophenschutz) antworteten hierzu.

Antrag der FWG-Fraktion:
Die FWG-Fraktion beantragt folgende Ergänzung zum Konzept zur Bezuschussung kommunaler Einsatzfahrzeuge mit überörtlichem Einsatzzweck:

„In begründeten Einzelfällen können auch andere als vom Landkreis zur Beschaffung vorgesehene Fahrzeuge aus dem Bereich des Brandschutzes bezuschusst werden, sofern diese den mit der Förderung verfolgten überörtlichen Einsatzzweck in vergleichbarer Weise erfüllen (z. B. ausreichender Löschwasservorrat sowie für die örtlich und überörtlich zu erwartenden Einsatzbedingungen geeignete Fahr- und Geländeeigenschaften).
Die einsatztaktische Zweckmäßigkeit ist durch die örtliche Gefahren- und Risikoanalyse, Feuerwehrbedarfsplanung oder eine vergleichbare fachlichen Bewertung nachzuweisen.
Die Förderung ist in diesen Fällen der Höhe nach auf den Zuschuss begrenzt, der für das vom Landkreis zur Beschaffung vorgesehene Feuerwehrfahrzeug gewährt würde. Das Fahrzeug wird auf die für diesen Fördertatbestand vorgesehene Höchstzahl angerechnet.“

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Antrag einstimmig angenommen

Beschluss:
Der Kreis- und Umweltausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag nimmt das Konzept zur Bezuschussung kommunaler Einsatzfahrzeuge mit überörtlichem Einsatzzweck zur Kenntnis.

Der Bezuschussung kommunaler Einsatzfahrzeuge mit überörtlichem Einsatzzweck wird gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 Landesbrand- und Katastrophenschutzgesetz (LBKG) i.V.m. § 8 Feuerwehrverordnung (FwVO) zugestimmt. Voraussetzung ist die Verpflichtung der jeweiligen Gemeinde, die Fahrzeuge auch für den überörtlichen Brandschutz, die überörtliche Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz bereitzustellen. Die Detailregelung erfolgt entsprechend der in Anhang A des Katastrophenschutzbedarfsplans dargestellten Übersicht der Kreisfahrzeuge und der vom Kreis gewährten Zuschüsse für Einsatzfahrzeuge.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanungen einzustellen.

einstimmig beschlossen

5	Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation (REK); Zustimmung zum Beitritt des Landkreises Altenkirchen und zur Änderung der Zweckverbandssatzung

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Beschluss:
Der Kreis- und Umweltausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag stimmt dem Beitritt des Landkreises Altenkirchen zum Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation (REK) sowie der Satzung des Zweckverbandes REK in der **Fassung der 15. Änderungssatzung** zu.

einstimmig beschlossen

6	Bau einer Biogutvergärungsanlage am AWZ Niederzissen; Zustimmung zum Baubeschluss

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden folgten Wortmeldungen von Herrn Heeb (Bündnis 90/Die Grünen) und Herrn Busch (CDU).

Beschluss:
Der Kreis- und Umweltausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag stimmt dem Beschluss des Verwaltungsrates der AWB Ahrweiler AöR zum Bau einer Biogutvergärungsanlage am AWZ Niederzissen vom 21.09.2026 gemäß § 8 der Anstaltssatzung zu.

einstimmig beschlossen

7	Entwicklung des Kreishaushaltes 2026

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Ergebnis:
Die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Entwicklung des Kreishaushaltes zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

8	Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden folgten Wortmeldungen von Herrn Münch (FWG) und Frau Stupp (Bündnis 90/Die Grünen).

Beschluss:
Der Kreis- und Umweltausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag beschließt die Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler in der als Anlage beigefügten Fassung.

einstimmig beschlossen

9	Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden keine Themen beraten.